

Trost

Aus Ignaz Heim ‚Sammlung kirchlicher Lieder‘ (1912), No. 36

Text: Str. 1-3: Simon Dach (1605-1659);

Str. 4: Oskar Ludwig Bernhard Wolff (1799-1851)

Bernhard Klein (* 1793; † 1832)

1 Ernst (♩ = 78)

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Wen hab' ich sonst, als dich al - lein, der mir in mei - ner
2. Ich bin, o Gott, in dei - ner Macht! Du hast mich auf die
3. In mei - ner See - le gro - ßem Schmerz er - heb' zu dir ich
4. Du gabst, o Herr, mir dein Ge - bot, ein Leit - stern, wenn mir

musicalion
klicken für mehr

4

S.

A.

T.

B.

letz - ten Pein mit Trost und Rat weiß bei - zu - steh'n? Wer nimmt sich
Welt ge - bracht, mein Le - ben liegt in dei - ner Hand. Wo, wie und
Aug' und Herz; du willst den Tod des Sün - ders nicht. So lang ich
Un - heil droht. Fromm blick' ich auf, mein Gott, zu dir. Von dir sei

8

S. *pp*

mei - ner See - le an, wenn nun mein Le - ben nichts mehr
 wann ich ster - ben soll, das weißt du, Herr des Le - bens,
 le - be, bin ich dein, dort kann ich kei - nes An - der'n
 mir das Licht ge - bracht in mei - nes Le - bens dunk - le

A. *pp*

mei - ner See - le an, wenn nun mein Le - ben nichts mehr
 wann ich ster - ben soll, das weißt du, Herr des Le - bens,
 le - be, bin ich dein, dort kann ich kei - nes An - der'n
 mir das Licht ge - bracht in mei - nes Le - bens dunk - le

T. *pp*

mei - ner See - le an, wenn nun mein Le - ben nichts mehr
 wann ich ster - ben soll, das weißt du, Herr des Le - bens,
 le - be, bin ich dein, dort kann ich kei - nes An - der'n
 mir das Licht ge - bracht in mei - nes Le - bens dunk - le

B. *pp*

mei - ner See - le an, wenn nun mein Le - ben nichts mehr
 wann ich ster - ben soll, das weißt du, Herr des Le - bens,
 le - be, bin ich dein, dort kann ich kei - nes An - der'n
 mir das Licht ge - bracht in mei - nes Le - bens dunk - le

musicalion

klicken für mehr

11

S. *f* *e cresc.* *p*

kann, tust du es, Gott, mein Hei - land, mein Hei - land, nicht.
 wohl. O hilf mir, Gott, mein Hei - land, in letz - ter Not.
 sein. O nimm mich, Gott, mein Hei - land, in Gna - den auf!
 Nacht; denn dank - bar, Gott, mein Hei - land, schau' ich nach dir!

A. *f* *e cresc.* *f* *p*

kann, tust du es, Gott, mein Hei - land, mein Hei - land, nicht.
 wohl. O hilf mir, Gott, mein Hei - land, in letz - ter Not.
 sein. O nimm mich, Gott, mein Hei - land, in Gna - den auf!
 Nacht; denn dank - bar, Gott, mein Hei - land, schau' ich nach dir!

T. *f* *e cresc.* *f* *p*

kann, tust du es, Gott, mein Hei - land, mein Hei - land, nicht.
 wohl. O hilf mir, Gott, mein Hei - land, in letz - ter Not.
 sein. O nimm mich, Gott, mein Hei - land, in Gna - den auf!
 Nacht; denn dank - bar, Gott, mein Hei - land, schau' ich nach dir!

B. *f* *e cresc.* *f* *p*

kann, tust du es, Gott, mein Hei - land, mein Hei - land, nicht.
 wohl. O hilf mir, Gott, mein Hei - land, in letz - ter Not.
 sein. O nimm mich, Gott, mein Hei - land, in Gna - den auf!
 Nacht; denn dank - bar, Gott, mein Hei - land, schau' ich nach dir!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Trost](#)

Komponist: [Bernhard Klein](#)

Epoche: Klassik

Thema: Frieden

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein Lied um Glaube und Vertrauen für 4-stimmigen gemischten Chor; Text: Str. 1-3: Simon Dach (1605-1659); Str. 4: Oskar Ludwig Bernhard Wolff (1799-1851); aus Ignaz Heim ‚Sammlung kirchlicher Lieder‘ (1912), No. 36.